

Checkliste *Gespräch*

So bereitest du dein Gespräch bei Agentur für Arbeit oder Jobcenter vor, wenn du gründen und ein Gründercoaching beantragen willst.

Stand Oktober 2026 · kostenlos auf firmenkompass.de/downloads/

AUF EINEN BLICK

- Der AVGS für ein Gründercoaching ist eine Ermessensleistung: Die Agentur „kann“ ihn ausstellen (§ 45 Abs. 4 SGB III). Du hast Anspruch darauf, dass dein Antrag fehlerfrei geprüft wird (§ 39 SGB I).
- Je klarer du dein Vorhaben und deinen Bedarf beschreibst, desto leichter fällt deiner Fachkraft die Entscheidung.
- Bitte um eine schriftliche Entscheidung. Nur gegen einen Bescheid kannst du Widerspruch einlegen.

1 Vor dem Termin

- ☐ **Vorhaben in drei Sätzen:** Was bietest du an, für wen, und warum kannst du das?
- ☐ **Stand notieren:** Was ist schon da (Kenntnisse, Kontakte, erste Interessenten), was fehlt noch (Businessplan, Finanzplan, Preise, Marketing, Steuern)?
- ☐ **Zeitplan:** Wann willst du starten? Beim Gründungszuschuss: Wie viele Tage Arbeitslosengeld hast du noch? Beim Start müssen es mindestens 150 sein.
- ☐ **Infos zur Maßnahme:** Ausschreibung des Gründercoachings mit Maßnahmenummer und Träger. Die bekommst du im kostenlosen Erstgespräch bei Firmenkompass.
- ☐ **Unterlagen mitnehmen:** Lebenslauf, Zeugnisse oder Qualifikationsnachweise, erste Notizen oder Entwürfe zum Businessplan.
- ☐ **Fragen aufschreiben,** damit du im Gespräch nichts vergisst.

2 Im Gespräch

- ☐ **Gründungsabsicht klar sagen** und um einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS) für ein Gründercoaching bitten.
- ☐ **Bedarf begründen:** Fachliches Können ist nicht dasselbe wie unternehmerisches Wissen. Nenne konkret, was dir fehlt, etwa Finanzplanung, Kalkulation oder Kundengewinnung.
- ☐ **Förderung ansprechen:** Gründungszuschuss (Arbeitslosengeld) oder Einstiegsgeld (Grundsicherung) und welche Unterlagen dafür nötig sind.

- ☐ **Bei Einwänden sachlich bleiben:** Bei Gründungszuschuss und Einstiegsgeld gilt der Vermittlungsvorrang ausdrücklich nicht (§ 4 Abs. 2 SGB III, § 3a Abs. 2 SGB II).
- ☐ **Mitschreiben:** Datum, Name der Fachkraft, was besprochen und zugesagt wurde.
- ☐ **Nächste Schritte festhalten:** Bis wann kommt eine Entscheidung, was musst du nachreichen?

3 Nach dem Gespräch

- ☐ **Kurze Zusammenfassung per E-Mail oder Postfach** an deine Fachkraft schicken, mit Bitte um Bestätigung.
- ☐ **Bei Ablehnung um einen schriftlichen Bescheid bitten.** Er muss begründet sein; bei Ermessensentscheidungen muss erkennbar sein, wovon die Behörde ausgegangen ist (§ 35 SGB X).
- ☐ **Widerspruchsfrist notieren:** ein Monat ab Bekanntgabe des Bescheids. Mehr im Leitfaden Widerspruch auf firmenkompass.de/downloads/.
- ☐ **Gutschein bewilligt?** Melde dich bei uns, dann vereinbaren wir den Coachingstart.
- ☐ **Keine Gewerbeanmeldung und kein Start** vor dem Antrag auf Gründungszuschuss oder Einstiegsgeld.

Antrag an der falschen Stelle?

Stellst du einen Antrag bei einer unzuständigen Stelle, muss sie ihn unverzüglich weiterleiten. Er gilt als an dem Tag gestellt, an dem er dort eingegangen ist (§ 16 Abs. 2 SGB I).

Quellen

Abgerufen am 20.10.2026: § 45 SGB III · § 4 SGB III · § 3a SGB II · § 39 SGB I · § 16 SGB I · § 35 SGB X · § 84 SGG · § 93 SGB III

Unterstützung *bei deiner Gründung*

AVGS Gründercoaching bei Firmenkompass, AZAV-zertifiziert: Businessplan, Finanzplan und Marketing 1:1 und online mit deinem Coach. Mit Gutschein von Agentur für Arbeit oder Jobcenter bei Bewilligung ohne Eigenanteil.

Kostenloses *Erstgespräch*

TELEFON +49 69 96759916
E-MAIL info@firmenkompass.de
ONLINE firmenkompass.de/kontakt/

Firmenkompass GmbH · Bockenheimer Landstraße 2–4, 60306 Frankfurt am Main · Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 134663 · Stand Oktober 2026. Alle Angaben ohne Gewähr, keine Rechts- oder Steuerberatung. Über Förderungen entscheiden Agentur für Arbeit und Jobcenter im Einzelfall.